

Samstag, 5. Juni 2010

WP n. WR

Verein bietet wieder Sommerfreizeiten an

Brücke nach

Schweden

hen.
Besonderheit in Schweden:
Es gibt keine unterschiedli-
chen Träger wie in Deutsch-
land, sondern die Angebote
werden direkt vom Staat ver-
waltet. Die behinderten Men-
schen werden mit dem Schul-
abschluss, der zumeist nach
einem integrativen Schulbe-
such erworben wird, berentet.
Mit großem Interesse ver-
folgten Inger Faxhed und
Lizette Kindland vom „Akti-
vitetshuset“ aber auch die
Schildernungen der deutschen
Kollegen über deren Arbeit
und die Hilfen für Menschen
mit Behinderungen in
Deutschland.
Auch für die Zukunft signa-
listischen Lizette Kindland
und ihre Mitarbeiter ihre
Bereitschaft, mit der Brücke
Südwestfalen in Kontakt zu
bleiben und einen gemeinsa-
men Erfahrungsaustausch zu
entwickeln. Gerne möchten
die Olper dieses Angebot
annehmen. Vielleicht können
wir den einen oder anderen
Impuls für unsere Arbeit mit-
nehmen. Es ist spannend zu
sehen, wie Hilfen für behin-
derte Menschen hier in Schw-
den organisiert sind. Wir kön-
nen hier noch viel für unsere
Arbeit lernen“, bilanzieren
Reichstein und Lenthe ihre
Vorbereitungsreise.

KREIS OLPE: In diesem Som-
mer wird die „Brücke Süd-
westfalen“ Olpe drei Freizei-
ten nach Mönsteras in Süd-
schweden anbieten.

Im Vorfeld der Freizeiten
waren Martin Reichstein
sowie Werner Lenthe von der
„Brücke“ nach Schweden
gerüst, um sich über die Gege-
benheiten vor Ort zu informie-
ren. Reichstein und Lenthe
erkundigten sich u. a. über die
Möglichkeiten, mit dem Zug
durch Schweden zu reisen und
zogen das Fazit: „Gerade im
Bereich Zugreisen sind die
skandinavischen Länder bes-
ser auf die Bedürfnisse von
Menschen mit Behinderungen
eingestellt, als man es aus
Deutschland kennt.
Die zahlreichen Kontakte,
die Lenthe in den vergange-
nen Jahren knüpfen konnte,
ermöglichten beiden Mitarbei-
tern der Brücke schließlich
auch einen besonderen Ein-
blick in das schwedische Hilfe-
system für Menschen mit
Behinderungen.

Die Gäste aus dem Sauer-
land hatten die Möglichkeit,
das „Aktivitetshuset Mäsen“
zu besuchen, das Menschen
mit Behinderungen die Mög-
lichkeit bietet, einer sinnvoll-
en Beschäftigung nachzuge-